



Liedblatt zum
Krippenspiel 2019
der Pfarrei Freienbach

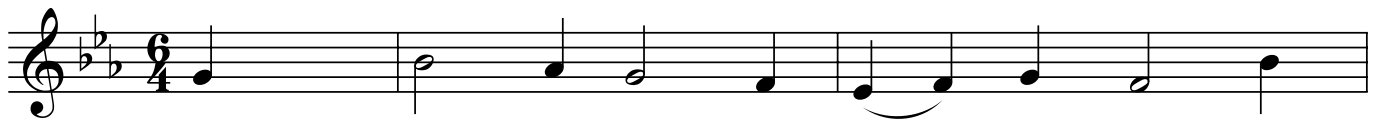


24. Dezember 2019

16.30 Uhr

Pfarrkirche Freienbach

Macht hoch die Tür



1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es
2. Komm, o mein Hei - land Je - su Christ, meus



kommt der Herr der Herr - lich-keit, ein Kö - nig al - ler
Her - zens Tür dir of - fen ist. Ach zieh mit dei - ner



Kö - nig-reich, ein Hei - land al - ler Welt zu-gleich, der
Gna - de ein, dein Freund-lich - keit auch uns er-schein. Dein



Heil und Le - ben mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit
Heil - ger Geist uns führ und leit den Weg zur ew - gen



Freu - den singt: Ge - lo - bet sei mein Gott, mein
Se - lig - keit. Dem Na - men dein, o Herr, sei



Schö - pfer reich von Rat.
e - - wig Preis und Ehr.



Es Liecht isch da

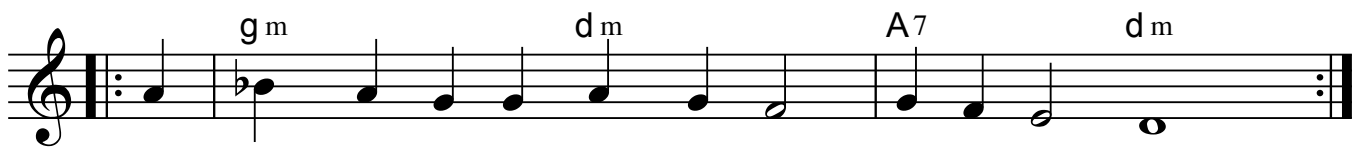
Heini Schumacher



1. Wänn ich jetz ganz stil - le bi und mir die dunk - li Nacht vor - stell,
 2. Det wo's warm isch, det wo's hell isch, de - tä bin ich gärn de - hei,



wänn ich dänn a d'Wieh-nacht dän - ke, dänn wird's plötz-lich hell!
 de - tä chan ich bes - ser gschpü-re, ich bin nöd e - lei!

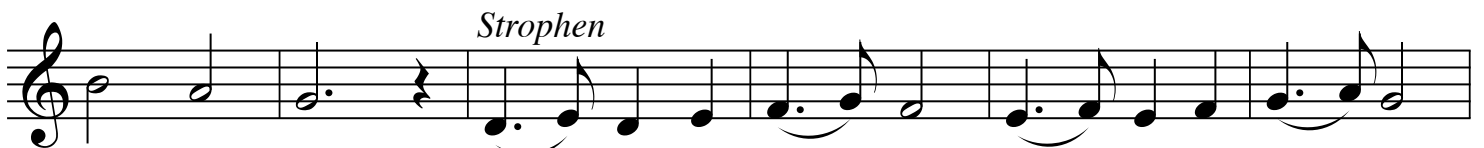


Es Liecht isch da, es Liecht isch da, für üs al - li.

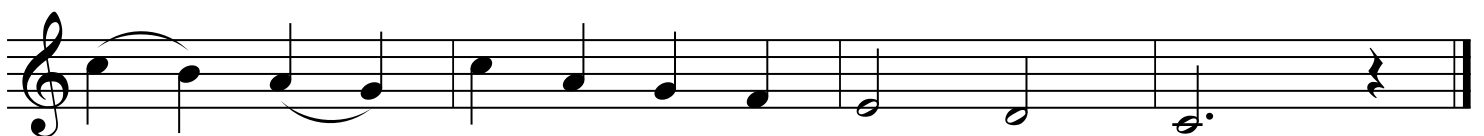
O du fröhliche



O du fröh - li - che, o du se - li - ge, — Gna - den brin - gen - de



Weih-nachts - zeit. Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:
 Christ ist er - schie - nen, uns — zu ver - süh - nen:
 Himm - li - sche Hee - re jauch - zen dir Eh - re:

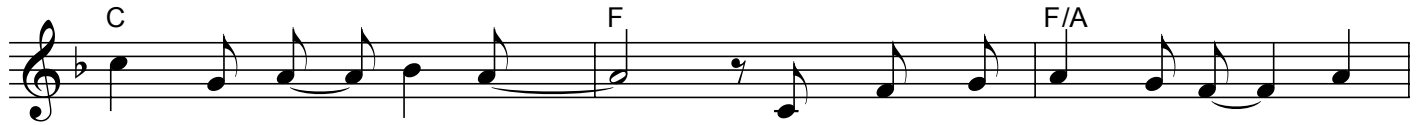


Freu - e, — freu - e dich, o Chris - ten - heit.

Denn bruche sie es Liecht



1. Wänn Män - sche tru - rig sind, kei Hoff - nig händ, dänn
 2. Wänn d'Män - sche s'Ziel, de Wäg, ver - lo - re händ, dänn
 3. Wänn d'Män - sche nur de eig - nig Vor - teil wänd, dänn



bru - ched sie__ es Liecht.____ Wänn d'Sor - ge sie au nüm - me
 bru - ched sie__ es Liecht.____ Wänn d'Män - sche lie - ber Chrieg als
 bru - ched sie__ es Liecht.____ Wänn al - li d'Fäh - ler nur bim



los - loh wänd, dänn bru - ched sie__ es Liecht.____ Wänn's schint, dass
 Fri - de wänd, dänn bru - ched sie__ es Liecht.____ Und wänn sie
 and' - re gsehnd, dänn bru - ched sie__ es Liecht.____ Wenn s' mei - ned,



s'Dunk - le im - mer dunk - ler wird, dänn bru - ched sie__ es Liecht.
 mei - ned, s'gä - bi alls für s'Gäld, denn bru - ched sie__ es Liecht.
 s'Chlö - ne brin - gi sie zum Ziel, dänn bru - ched sie__ es Liecht.



— Wänn sie vor Ein - sam - keit kei Muet meh händ, dänn
 — Wänn sie de Ar - me kei - ni Op - fer gänd, dänn
 — Und wänn's nüt än - de - red am Lä - bes - stil, dänn



bru - ched sie es Liecht.____ Es Liecht, wo zu üs
 bru - ched sie es Liecht.____
 bru - ched sie es Liecht.____



— chunnt. Es Liecht, wo d'Sehn - sucht stillt. Es



Liecht, en hel - le Stärn, — wo üs uf d'Är - de zünt. —

Hört der Engel helle Lieder

Strophen

1. Hört, der En - gel hel - le Lie - der
und die Ber - ge hal - len wi - der

klin - gen das wei - te Feld ent - lang
von des Him - mels Lob - ge - sang:

Refrain

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo -

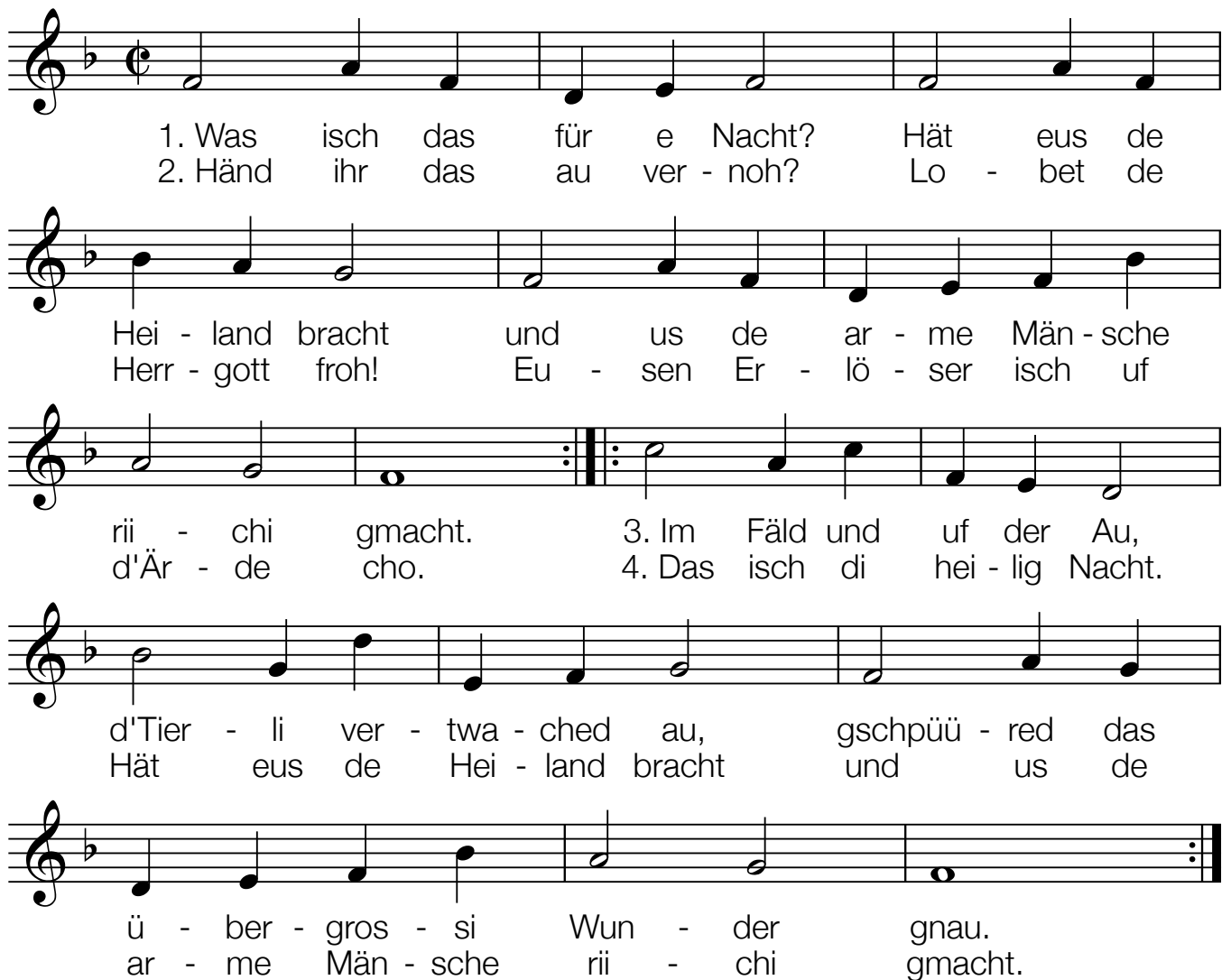
- ri - a
- ri - a in ex - cel - sis

De - o, De - o.

2. Hirten, warum wird gesungen? / Sagt mir doch eures Jubels Grund. / Welch ein Sieg ward denn errungen, / den uns die Chöre machen kund? **Refr.**

3. Sie verkünden uns mit Schalle, / dass der Erlöser nun erschien; / dankbar singen sie heut alle / an diesem Fest und grüssen ihn: **Refr.**

KG 339 - Was isch das für e Nacht



1. Was isch das für e Nacht? Hät eus de
2. Händ ihr das au ver - noh? Lo - bet de

Hei - land bracht und us de ar - me Män - sche
Herr - gott froh! Eu - sen Er - lö - ser isch uf

rii - chi gmacht. 3. Im Fäld und uf der Au,
d'Är - de cho. 4. Das isch di hei - lig Nacht.

d'Tier - li ver - twa - ched au, gschpüü - red das
Hät eus de Hei - land bracht und us de

ü - ber - gros - si Wun - der gnau.
ar - me Män - sche ri - chi gmacht.

KG 530 - Ich will dir danken



Ich will dir dan - ken, weil du mei - nen
Na - men kennst, Gott mei - nes Le - bens.

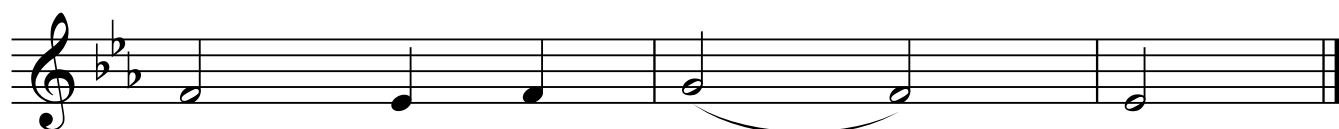
Heilig, heilig ist der Herr, halleluja



1. Hei - lig, hei - lig ist der Herr, hal - le -
 2. Die gan - ze Schöp - fung ist er - füllt, hal - le -
 3. Hei - lig, hei - lig ist der Herr, hal - le -



lu - ja! Hei - lig, hei - lig ist nur
 lu - ja, von der Herr - lich - keit des
 lu - ja! Hei - lig, hei - lig ist nur



Er, hal - le - lu - ja!
 Herrn, hal - le - lu - ja.
 Er, hal - le - lu - ja!

Stille Nacht, heilige Nacht



1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, al - les schläft,
 4. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, die der Welt
 5. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht, wo sich heut



ein - sam wacht, nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar,
 Heil ge - bracht, aus des Him - mels gol - de - nen Höhn
 al - le Macht vä - ter - li - cher Lie - be er - goss



hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar. Schlaf in himm - li - scher
 uns der Gna - den Fül - le lässt sehn: Gott in Men - schen - ge -
 und als Bru - der huld - voll um - schloss. Jesus die Völ - ker der



Ruh, _____ schlaf _____ in himm - li - scher Ruh.
 stalt, _____ Gott _____ in Men - schen - ge - stalt.
 Welt, _____ Je - sus die Völ - ker der Welt.